

Betreff:

Gemeinsamer Antrag der CDU Fraktion und FDP Fraktion
Errichtung von Parkplätzen in der Niedernhausener Straße

Antragstext:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, auf dem Grundstück Gem. Rambach Fur 2 Flurstück 128/2, Bauplatz = 571 m² groß, Bauplatz Niedernhausener Straße (nördl. Rot-Kreuz-Haus –Albert-Janßen-Haus-) Parkplätze herzurichten. Hierzu ist es erforderlich, das Grundstück Gem Rambach Flur 2 Flurstück 216/127 = 38 m², aus der Eigentümergeinschaft Lüttkopf, denen das angrenzende Grundstück gehört, zu erwerben. Hierbei handelt es sich um einen Grundstück, das keiner eigenen Verwertung zugeführt werden kann. Sollte es zur Ausführung kommen, wird beantragt, eine Parkscheibenregelung vorzusehen, um Dauerparken zu verhindern.

Begründung:

Bei Veranstaltungen im Rot-Kreuz-Haus besteht in der Niedernhausener Straße akuter Parkplatzmangel. Viele Fahrzeuge parken halbhüftig auf dem Bürgersteig, um den fließenden Verkehr nicht zu behindern. In der Niedernhausener Straße ist zwar grundsätzlich kein Halteverbot – es wurde bereits angeboten auf der Straße waldseitig zu parken, aber dies wird nicht angenommen, da die Fahrzeughalter Sorge haben, dass ihr Fahrzeug beschädigt wird.

Das im Antrag aufgeführte Grundstück ist zwar als Bauplatz ausgewiesen, kann aber durch die Nähe des Waldes nicht bebaut werden. Außerdem besteht für diesen Bereich kein Bebauungsplan. Auch ist eine Bebauung gem. §34 BauGB nicht möglich (sh. Antrag) Zur Finanzierung wird vorgeschlagen, evtl. Mittel aus dem Garagenfonds zu verwenden.

Wiesbaden, 17.08.2009